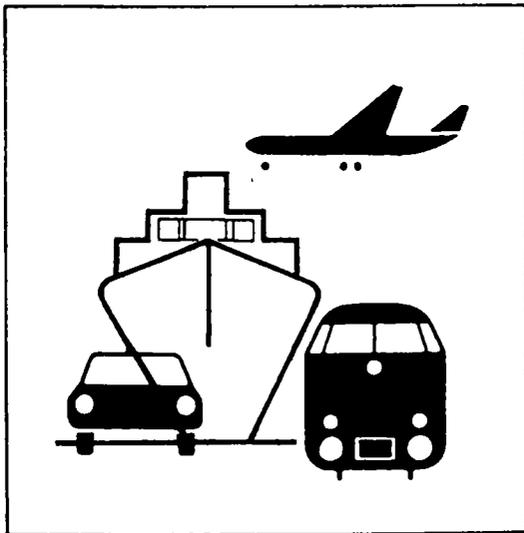


Statistisches Bundesamt

Verkehr



Fachserie 8

Reihe 2

Eisenbahnverkehr

Dezember 1995

STATISTISCHES BUNDESAMT
VERKEHR
EISENBahnverkehr
DEZEMBER 1995

**METZLER
POESCHEL**



Weitere Informationen zu dieser Veröffentlichung können direkt beim Statistischen Bundesamt erfragt werden:
Gruppe V C, Telefon: 06 11 / 75 - 21 15, 75 - 24 85 oder Fax: 06 11 / 72 40 00



STATIS-BUND

Im Statistischen Informationssystem des Bundes (STATIS-BUND) sind rund 1,5 Mill. ausgewählte statistische Zeitreihen gespeichert. Alle Zeitreihen können via Mailbox, auf Diskette oder Magnetband bezogen werden.

Fachliche Beratung: 06 11 / 75 - 24 26 und 27 16.

Mailbox: 06 11 / 75 - 29 20 · Technische Rückfragen: 06 11 / 75 - 32 84.



T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT

Ausgewählte Tabellen und Grafiken bietet das Statistische Bundesamt über T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT an. Die Informationsseiten sind in T-ONLINE mit * 48484# abrufbar, ebenso wie die Bestellung von Veröffentlichungen und die Übermittlung von Anfragen.

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Informationen: Statistisches Bundesamt
Allgemeiner Auskunftsdienst
65180 Wiesbaden
● Telefon: 06 11 / 75 - 24 05
● Telefax: 06 11 / 75 33 30
● T-Online (Btx): * 48484#
● Internet: <http://www.statistik-bund.de>

Zweigstelle Berlin
Postfach 276, 10124 Berlin
● Telefon: 030 / 23 24 68 66
● Telefax: 030 / 23 24 68 72

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: Hermann Leins GmbH & Co. KG
Postfach 11 52
72125 Kusterdingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im April 1996

Preis: DM 4,40

Bestellnummer: 2080200 - 95112

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1996

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

Inhalt

	Seite
Erläuterungen	4
Eisenbahnverkehr im Dezember 1995	5
Monatsergebnisse 1995	6

Tabellenteil

1	Gesamtübersicht	8
2	Güterverkehr der Eisenbahnen im Dezember 1995	
2.1	Beförderte Güter im Wagenladungsverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen und Güterarten	
2.1.1	Deutschland	9
2.1.2	Früheres Bundesgebiet	10
2.1.3	Neue Länder und Berlin-Ost	11
2.2	Beförderte Güter im Wagenladungsverkehr nach Bundesländern bzw. Gebieten	
2.2.1	Deutschland	12
2.3	Beförderte Güter im Wagenladungsverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen und Bundesländern bzw. Verkehrsbezirken	
2.3.1	Deutschland	13

Gebietsstand

Angaben für die **Bundesrepublik Deutschland** nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die **neuen Länder und Berlin-Ost** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhanden
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an

Abkürzungen

Mill.	=	Million
Mrd.	=	Milliarde
t	=	Tonne
Pkm	=	Personenkilometer
tkm	=	Tonnenkilometer

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Erläuterungen

Rechtsgrundlage und Erhebungsgegenstand

Über die dem öffentlichen Verkehr dienenden Eisenbahnen wird aufgrund der Verordnung über eine Eisenbahnstatistik vom 8.8.1965 (BGBl. I S. 749) seit dem 1.1.1966 eine Bundesstatistik durchgeführt, zuletzt geändert durch das 2. Statistikvereinigungsgesetz vom 19.12.1986 (BGBl. I S. 2555). In diese Statistik werden alle Unternehmen einbezogen, die Eisenbahnverkehr betreiben, gleichgültig ob der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit eines Unternehmens in diesem Bereich, in einem anderen verkehrswirtschaftlichen Sektor oder außerhalb der Verkehrswirtschaft liegt. Die Erhebungstatbestände beziehen sich stets nur auf den Eisenbahnschienenverkehr.

Erhebungsgebiet

Erhebungsgebiet ist die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Erhebungsumfang

Die Eisenbahnstatistik erfaßt monatlich die wichtigsten Zahlen über Verkehrsleistungen und Verkehrseinnahmen. Die erhobenen Verkehrsleistungen erstrecken sich auf den Personenverkehr und den Güterverkehr. Beim Güterverkehr wird neben dem frachtpflichtigen Verkehr auch der Dienstgutverkehr der Eisenbahnen ermittelt.

Auskunftspflicht

Zur Eisenbahnstatistik sind alle Unternehmen auskunftspflichtig, welche dem öffentlichen Verkehr dienende Eisenbahnen betreiben; das sind die Deutsche Bahn

AG und die nichtbundeseigenen Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs.

Hauptverkehrsbeziehungen

In der Güterverkehrsstatistik werden folgende Hauptverkehrsbeziehungen dargestellt:

- Verkehr innerhalb des Erhebungsgebietes. Hierzu zählen alle Sendungen von einem Bahnhof zu einem anderen Bahnhof im Erhebungsgebiet. Dabei ist es gleichgültig, ob der Transport auch über Strecken außerhalb des Erhebungsgebietes geht oder ob der Empfangsbahnhof ein ausländischer Bahnhof im Bundesgebiet ist.
- Grenzüberschreitender Verkehr = Verkehr des Erhebungsgebietes mit dem Ausland.
- Durchgangsverkehr = Verkehr zwischen Gebieten außerhalb des Erhebungsgebietes durch das Erhebungsgebiet.

Verkehrsbezirke und Gütersystematik

Der regionalen Darstellung des Güterverkehrs liegt das "Verzeichnis der Verkehrsgebiete und Verkehrsbezirke. Ausgabe 1994" zugrunde.

Der Nachweis der Güterart erfolgt nach dem "Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969". Die Angaben für die Güterabteilung 9 werden getrennt nachgewiesen als "Andere Halb- und Fertigerzeugnisse" und "Besondere Transportgüter".

Methodische Änderungen

Beginnend mit der Ausgabe März 1995 dieser Fachserie werden Eckdaten über Aufkommen und Leistungen im Personenverkehr der Eisenbahnen in einer geänderten Gliederung veröffentlicht. Anstatt der bisherigen Nachweisung des Schüler- und Berufsverkehrs werden in der Zukunft die Ergebnisse des produktbezogenen Nah- und Fernverkehrs aufgenommen. Im Fernverkehr werden die Beförderungen für den InterCityExpress (ICE), EuroCity (EC), InterCity (IC), InterRegio (IR) und für sonstige Fernzüge nachgewiesen, während im Nahverkehr die Leistungen der Züge der S-Bahn, CityBahn, RegionalBahn, RegionalSchnellBahn, Eilzüge und sonstiger Nahverkehrszüge nachgewiesen werden. Diese neue Form der Nachweisung bedingt allerdings unvermeidbare Doppelerfassungen von Umsteigern zwischen Nah- und Fernverkehr, die in der bisherigen Erhebung als ein Beförderungsfall gezählt wurden, so daß die Zahl der beförderten Personen mit der früherer Perioden nur noch bedingt vergleichbar ist. Für die geänderten Positionen liegen noch nicht alle Daten vor, und die vorhandenen Zahlen sind noch nicht konsistent, so daß spätere Korrekturen nicht auszuschließen sind; außerdem sind teilweise noch keine Berechnungen von Veränderungsdaten möglich, weil die Daten in der neuen Abgrenzung für 1994 noch nicht verfügbar sind.

Eisenbahnverkehr im Dezember 1995

Im Personenverkehr wurde im **Dezember 1995** eine Verkehrsleistung - das Produkt aus der Zahl der Fahrgäste und der jeweiligen Fahrtenweite - von 6,8 Mrd. Personenkilometern (Pkm) erbracht; sowohl im Fernverkehr als auch im Nahverkehr ergaben sich hierbei jeweils 3,4 Mrd. Pkm. Ein Vergleich der personenkilometrischen Daten zum Dezember 1994 ist im Gegensatz zu den Vormonaten nicht möglich, da der Dezember 1995 in größerem Ausmaß Korrekturen beinhaltet. Die Anzahl der beförderten Fernreisenden betrug 14,8 Mill. Personen; Zahlen über die Beförderungsfälle für den Nahverkehr liegen noch nicht vor.

Im Güterverkehr ergab sich im gleichen Zeitraum eine Abnahme der Transportmenge im Wagenladungsverkehr um 12 % auf 22,9 Mill. t, dabei erhöhte sich die Verkehrsleistung um 3,2 % auf 6,2 Mrd. Tonnenkilometer.

Der Stückgutverkehr sank größtenteils durch die Ausgliederung dieser Transporte aus dem Zuständigkeitsbereich der Bahnen um 25 % auf 134 000 t. Im gleichen Zeitraum wurden für den Dienstgutverkehr 0,7 Mill. t nachgewiesen; da eine für Dezember 1995 erfolgte Datenbereinigung für den Vorjahresmonat nicht entsprechend durchgeführt werden kann, ist es nicht möglich, eine Veränderungsrate nachzuweisen.

Bezüglich der beförderten Menge im Wagenladungsverkehr war in den alten Bundesländern ein Rückgang (-14 %) zu verzeichnen; in den neuen Ländern und Berlin-Ost wurde ein Verlust von 2,1 % registriert.

Die Verkehrseinnahmen beliefen sich im Dezember 1995 auf insgesamt 1,7 Mrd. DM (ohne Bundesleistungen); dabei wurden im Personenverkehr 955 Mill. DM und im Güterverkehr 730 Mill. DM erreicht.

Im Jahr 1995 wurde im Personenverkehr eine Verkehrsleistung von 63,6 Mrd. Pkm (+4,7 %) registriert; davon wurden 30,9 Mrd. Pkm im Fernverkehr (+3,7 %) und 32,6 Mrd. Pkm im Nahverkehr (+5,6 %) erbracht. Dieser Verkehrsleistung entsprach ein Gesamtaufkommen von 1,7 Mrd. Fahrgästen, von denen 139 Mill. Personen im Fernverkehr und 1 517 Mill. Personen im Nahverkehr befördert wurden.

Im Wagenladungsverkehr wurde eine Gütermenge von 324,6 Mill. t (-1,1 % gegenüber dem Jahr 1994) befördert.

Die Verkehrseinnahmen stiegen in diesem Zeitraum um 0,9 % auf insgesamt 16,6 Mrd. DM (ohne Bundesleistungen); davon erbrachte der Personenverkehr 8,9 Mrd. DM (+7,6 %); im Güterverkehr lagen die Einnahmen mit 7,7 Mrd. DM um 5,9 % unter dem Vorjahresergebnis.

Monatsergebnisse 1995

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Berichtsperiode 1. Halbjahr					
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
Eisenbahnen insgesamt¹⁾							
Personenverkehr							
Beförderte Personen							
insgesamt.....	1 000	...	...	...	...	...	...
davon : im Fernverkehr	1 000	11 000	9 500	11 200	10 500	11 300	11 000
im Nahverkehr	1 000	...	...	...	...	...	...
Geleistete Personenkilometer							
insgesamt	Mill. Pkm	4 916	4 730	5 216	5 013	5 220	5 048
davon : im Fernverkehr	Mill. Pkm	2 396	2 004	2 403	2 372	2 488	2 482
im Nahverkehr	Mill. Pkm	2 520	2 726	2 813	2 640	2 732	2 567
Mittlere Reiseweite							
insgesamt.....	Km	...	...	...	...	...	...
davon : im Fernverkehr	Km	218	211	215	226	220	226
im Nahverkehr	Km	...	...	...	...	...	...
Güterverkehr							
Beförderte Güter							
insgesamt	1000 t	27 986	27 144	30 159	26 796	30 307	26 095
Frachtpflichtiger Verkehr ...	1000 t	27 508	26 507	29 111	25 764	28 988	25 075
Stückgut ²⁾	1000 t	191	178	206	163	185	166
Wagenladungen	1000 t	27 317	26 329	28 905	25 602	28 803	24 909
Dienstgut	1000 t	478	637	1 048	1 032	1 319	1 020
Geleistete Tariftonnenkilometer							
insgesamt	Mill. tkm	5 509	5 951	6 472	5 785	6 432	5 850
Frachtpflichtiger Verkehr ...	Mill. tkm	5 410	5 832	6 295	5 626	6 221	5 686
Stückgut ²⁾	Mill. tkm	69	65	75	59	67	61
Wagenladungen	Mill. tkm	5 341	5 767	6 220	5 567	6 154	5 625
Dienstgut	Mill. tkm	98	119	177	159	211	164
Mittlere Versandweite	Km	197	219	215	216	212	224
Verkehrseinnahmen³⁾							
insgesamt	Mill. DM	1 295	1 255	1 373	1 307	1 411	1 357
dav.: aus Personenverkehr ⁴⁾	Mill. DM	684	612	692	712	735	715
aus Güterverkehr.....	Mill. DM	611	644	681	595	677	642

1) Vorläufiges Ergebnis; die in der Gesamtübersicht vorgenommenen Jahreskorrekturen können nachträglich bei den einzelnen Monatsergebnissen nicht berücksichtigt werden.

2) Einschl. Expressgutverkehr.

3) Ohne Umsatzsteuer.

4) Einnahmen aus dem Fahrkartenverkauf und leistungsbezogene Abgeltungszahlungen des Bundes (Ohne Bundesleistungen).

Monatsergebnisse 1995

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Berichtsperiode 2. Halbjahr					
		Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Eisenbahnen insgesamt¹⁾							
Personenverkehr							
Beförderte Personen							
insgesamt.....	1 000	...	...	...	...	...	...
davon : im Fernverkehr	1 000	11 600	12 000	12 400	12 400	11 500	14 800
im Nahverkehr	1 000	...	...	...	...	...	...
Geleistete Personenkilometer							
insgesamt	Mill. Pkm	5 234	5 594	5 302	5 258	5 206	6 844
davon : im Fernverkehr	Mill. Pkm	2 676	2 814	2 732	2 611	2 572	3 395
im Nahverkehr	Mill. Pkm	2 559	2 780	2 570	2 648	2 634	3 449
Mittlere Reiseweite							
insgesamt	Km	...	...	...	...	...	...
davon : im Fernverkehr	Km	231	234	220	211	224	229
im Nahverkehr	Km	...	...	...	...	...	...
Güterverkehr							
Beförderte Güter							
insgesamt	1000 t	28 031	25 734	28 681	29 283	29 235	23 744
Frachtpflichtiger Verkehr	1000 t	26 658	24 563	27 278	27 889	27 788	23 066
Stückgut ²⁾	1000 t	159	155	166	162	162	134
Wagenladungen	1000 t	26 499	24 408	27 112	27 727	27 625	22 932
Dienstgut	1000 t	1 373	1 171	1 403	1 394	1 447	678
Geleistete Tariftonnenkilometer							
insgesamt	Mill. tkm	5 656	5 728	5 898	6 230	6 089	6 340
Frachtpflichtiger Verkehr	Mill. tkm	5 437	5 547	5 681	6 009	5 863	6 256
Stückgut ²⁾	Mill. tkm	59	58	61	60	58	49
Wagenladungen	Mill. tkm	5 378	5 488	5 621	5 949	5 805	6 207
Dienstgut	Mill. tkm	219	181	217	221	226	84
Mittlere Versandweite	Km	202	223	206	213	208	267
Verkehrseinnahmen ³⁾							
insgesamt	Mill. DM	1 328	1 369	1 415	1 381	1 388	1 686
dav.: aus Personenverkehr ⁴⁾ ..	Mill. DM	722	796	780	746	746	955
aus Güterverkehr.....	Mill. DM	606	573	636	634	643	730

1) Vorläufiges Ergebnis; die in der Gesamtübersicht vorgenommenen Jahreskorrekturen können nachträglich bei den einzelnen Monatsergebnissen nicht berücksichtigt werden.

2) Einschl. Expressgutverkehr.

3) Ohne Umsatzsteuer.

4) Einnahmen aus dem Fahrkartenverkauf und leistungsbezogene Abgeltungszahlungen des Bundes (Ohne Bundesleistungen).

Tabellenteil
1 Gesamtübersicht

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Dezember		Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	Januar bis Dezember		Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %
		1994	1995		1994	1995	
Eisenbahnen insgesamt¹⁾							
Personenverkehr							
Beförderte Personen							
insgesamt.....	1 000	...	...	...	...	1 655 881	...
davon : im Fernverkehr	1 000	...	14 800	...	...	139 200	...
im Nahverkehr	1 000	...	...	...	...	1 516 681	...
Geleistete Personenkilometer							
insgesamt	Mill. Pkm	4 857	6 844 ^{a)}	x	60 748	63 581	4,7
davon : im Fernverkehr	Mill. Pkm	2 271	3 395 ^{a)}	x	29 847	30 944	3,7
im Nahverkehr	Mill. Pkm	2 586	3 449 ^{a)}	x	30 901	32 637	5,6
Mittlere Reiseweite							
insgesamt.....	Km	...	...	...	...	38	...
davon : im Fernverkehr	Km	...	...	...	...	222	...
im Nahverkehr	Km	...	...	...	...	22	...
Güterverkehr							
Beförderte Güter							
insgesamt	1000 t	26 746	23 744	-11,2	336 754	333 196	-1,1
Frachtpflichtiger Verkehr ³⁾	1000 t	26 305	23 066	-12,3	330 394	326 596	-1,1
Stückgut ²⁾	1000 t	179	134	-25,2	2 185	2 027	-7,3
Wagenladungen ³⁾	1000 t	26 127	22 932	-12,2	328 209	324 569	-1,1
Dienstgut ³⁾	1000 t	441	678	x	6 360	6 600	3,8
Geleistete Tariftonnenkilometer							
insgesamt	Mill. tkm	6 135	6 340	3,4	71 814	70 863	-1,3
Frachtpflichtiger Verkehr ³⁾	Mill. tkm	6 078	6 256	2,9	70 980	69 863	-1,6
Stückgut ²⁾	Mill. tkm	65	49	-24,0	776	742	-4,4
Wagenladungen ³⁾	Mill. tkm	6 013	6 207	3,2	70 203	69 121	-1,5
Dienstgut ³⁾	Mill. tkm	57	84	47,4	835	1 000	19,8
Mittlere Versandweite	Km	229	267	16,4	213	213	-0,3
Verkehrseinnahmen ⁴⁾							
insgesamt	Mill. DM	1 372	1 686 ^{a)}	x	16 419	16 566	0,9
dar. aus: Personenverkehr ⁵⁾	Mill. DM	735	955 ^{a)}	x	8 263	8 895	7,6
Güterverkehr.....	Mill. DM	637	730 ^{a)}	x	8 156	7 671	-5,9

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. Expressgutverkehr.

3) Bereinigte Werte für das Jahr 1995 (von Jan. bis Nov. 1995 wurde ein Teil des Dienstgutaufkommens dem Wagenladungsverkehr zugeordnet).

4) Ohne Umsatzsteuer.

5) Einnahmen aus dem Fahrkartenverkauf und leistungsbezogene Abgeltungszahlungen des Bundes; ohne Bundesleistungen (1995 : 7 282 Mill. DM) .

a) Dezemberwerte enthalten Jahreskorrekturen.

2 GÜTERVERKEHR DER EISENBAHNEN IM DEZEMBER 1995

2.1 BEFÖRDERTE GÜTER IM WAGENLADUNGSVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN UND GÜTERARTEN

2.1.1 DEUTSCHLAND

TONNEN

HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNG

GÜTERARTEN	INSGESAMT	BINNENVERKEHR	VERSAND IN DAS AUSLAND	EMPFANG AUS DEM AUSLAND	DURCHGANGS- VERKEHR
I N S G E S A M T	22 932 470	17 130 321	2 225 831	2 921 340	654 978
GÜTERABTEILUNG					
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE	604 802	221 562	268 279	77 976	36 985
AND. NAHRUNGSMITTEL	406 496	191 567	128 973	52 714	33 242
FESTE MIN. BRENNST.	6 491 797	5 960 518	29 826	499 908	1 545
MINERALÖLERZGN. U. AE	2 027 693	1 736 709	165 073	108 374	17 537
ERZE, METALLABFÄLLE	2 088 052	1 704 580	140 081	214 937	28 454
EISEN, NE-METALLE	3 430 999	2 763 044	247 755	355 566	64 634
STEINE U. ERDEN	2 619 573	1 965 963	162 985	488 879	11 746
DUENGEMITTEL	589 893	491 967	50 138	46 416	1 372
CHEM. ERZEUGNISSE	1 449 272	931 590	224 670	232 256	60 756
AND. HALB-U. FERTIGERZ	1 214 379	575 930	256 086	289 183	93 180
BES. TRANSPORTGÜTER	2 009 514	596 891	551 965	555 131	305 527
GÜTERHAUPTGRUPPEN					
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE.					
00 LEBENDE TIERE	5 353	30	5 216	-	107
01 GETREIDE	215 737	105 781	90 840	17 299	1 817
02 KARTOFFELN	8 635	1 052	99	-	7 484
03 FRÜCHTE, GEMÜSE	46 033	17 580	7 757	14 041	6 655
04 TEXTILE ROHSTOFFE	8 772	3 341	2 959	1 929	543
05 HOLZ UND KORK	306 692	84 521	158 726	43 533	19 912
06 ZUCKERRÜBEN	716	432	-	98	186
09 PFL. U. TIER. ROHST. AN	12 864	8 825	2 682	1 076	281
AND. NAHRUNGSMITTEL					
11 ZUCKER	91 075	80 543	10 532	-	-
12 GETRAENKE	52 184	13 019	7 558	23 785	7 822
13 AND. GENUSSMITTEL U.	55 301	25 932	16 792	3 610	8 967
14 FLEISCH, EIER, MILCH	69 590	9 743	54 477	834	4 536
16 GETREIDE U. AE. ERZG	33 307	3 334	18 143	8 671	3 159
17 FUTTERMITTEL	79 460	40 455	20 799	13 572	4 634
18 ÖLSAATEN, FETTE ANG	25 579	18 541	672	2 242	4 124
FESTE MIN. BRENNST.					
21 STEINKOHLE, -BRIKETT	3 866 047	3 693 206	12 560	159 108	1 173
22 BRAUNKOHLE U. A., TOR	2 163 904	1 943 051	15 140	205 502	211
23 KOKS	461 846	324 261	2 126	135 298	161
MINERALÖLERZGN. U. AE.					
31 ROHES ERDÖL	83 854	66 462	-	17 392	-
32 KRAFTSTOFFE, HEIZÖL	1 615 147	1 473 744	125 196	16 105	102
33 NATUR-, RAFFINERIEGA	209 129	110 659	19 825	61 764	16 881
34 MINERALÖLERZGN. ANG	119 563	85 844	20 052	13 113	554
ERZE, METALLABFÄLLE					
41 EISENERZE	1 231 220	1 023 903	-	180 857	26 460
45 NE-METALLERZE	36 032	24 144	5 636	4 388	1 864
46 EISEN-, STAHLABFÄLL	820 800	656 533	134 445	29 692	130
EISEN, NE-METALLE					
51 ROHEISEN, -STAHL	484 503	471 589	199	11 753	962
52 STAHLHALBZEUG	1 081 986	1 009 870	32 141	38 669	706
53 STAB-, FORMSTAHL U. A	456 370	270 550	64 097	99 758	21 965
54 STAHLBLECH, BANDSTAHL	1 124 834	817 187	117 685	165 746	24 216
55 RÖHRE, GIESSEREIERZG	199 778	154 252	24 675	17 089	3 762
56 NE-METALLE, -HALBZEUG	84 128	39 596	8 958	22 551	13 023
STEINE U. ERDEN					
61 SAND, KIES, BIMS, TON	377 587	250 433	98 666	24 744	3 744
62 SALZ, SCHWÄFEL, -KIES	256 590	223 650	31 235	600	1 105
63 AND. STEINE U. ERDEN	1 417 621	1 185 827	29 719	197 914	4 161
64 ZEMENT, KALK	453 771	241 153	805	211 700	113
65 GIPS	-	-	-	-	-
69 AND. MIN. BAUSTOFFE	114 004	54 900	2 560	53 921	2 623
DUENGEMITTEL					
71 NAT. DUENGEMITTEL	2 402	22	-	1 881	499
72 CHEM. DUENGEMITTEL	587 491	491 945	50 138	44 535	873
CHEM. ERZEUGNISSE					
81 CHEM. GRUNDST. U. A.	1 123 196	775 044	173 508	148 316	26 328
82 ALUMINIUMOXID	13 845	5 831	1 099	6 915	-
83 BENZÖL, TEER U. AE.	45 312	18 180	3 992	22 239	901
84 ZELLSTÖFF, ALTPAPIER	174 277	80 768	32 011	35 766	25 732
89 AND. CHEM. ERZEUGNISS	92 642	51 767	14 060	19 020	7 795
AND. HALB-U. FERTIGERZ.					
91 FAHRZEUGE	580 409	296 340	155 590	97 110	31 369
92 LANDMASCHINEN	17 190	12 715	2 304	1 874	297
93 EL. ERZGN., MASCHINEN	118 985	59 168	24 478	28 077	7 264
94 EBM-WAREN U. A.	72 796	39 179	10 528	20 626	2 463
95 GLAS-U. A. MIN. WAREN	30 422	18 381	5 003	6 080	958
96 LEDER-U. TEXTILWAREN	8 339	2 404	4 932	725	278
97 SONSTIGE WAREN ANG.	386 238	147 743	53 253	134 691	50 551
BES. TRANSPORTGÜTER					
99 BES. TRANSPORTGÜTER	2 009 514	596 891	551 965	555 131	305 527

2 GÜTERVERKEHR DER EISENBAHNEN IM DEZEMBER 1995

2.1 BEFÖRDERTE GÜTER IM WAGENLADUNGSVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN UND GÜTERARTEN

2.1.2 FRÜHERES BUNDESGBEIT

T O N N E N							
HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNG							
GÜTERARTEN	INSGESAMT	BINNENVERKEHR	VERSAND IN DAS AUSLAND	EMPFANG AUS DEM AUSLAND	DURCHGANGS- VERKEHR	VERSAND IN DIE NEUEN LÄNDER U. BERLIN OST	EMPFANG AUS DEN NEUEN LÄNDERN U. BERLIN OST
I N S G E S A M T	18 393 040	12 446 529	1 764 142	1 948 402	739 704	783 919	710 344
GÜTERABTEILUNG							
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE	514 833	99 273	168 563	71 205	97 795	4 457	73 540
AND. NAHRUNGSMITTEL	340 231	133 433	82 764	48 654	53 576	4 306	17 498
FESTE MIN. BRENNST.	4 487 762	4 200 995	25 480	244 555	772	12 770	3 190
MINERALÖLERZGN. U. AE	1 670 673	1 113 026	132 487	82 132	24 790	200 200	118 038
ERZE, METALLABFÄLLE	1 825 671	1 392 734	101 270	172 124	61 007	64 527	34 009
EISEN, NE-METALLE	3 175 993	2 427 021	204 254	274 457	91 602	85 852	92 807
STEINE U. ERDEN	1 779 694	1 240 672	140 873	114 455	24 630	181 107	77 957
DUENGENMITTEL	460 288	220 268	17 674	25 974	7 228	13 591	175 553
CHEM. ERZEUGNISSE	1 229 128	630 669	156 281	184 119	70 813	133 726	53 520
AND. HALB-U. FERTIGERZ	1 116 990	477 343	227 850	237 820	101 905	43 588	28 464
BES. TRANSPORTGÜTER	1 791 777	511 095	506 646	492 907	205 586	39 795	35 748
GÜTERHAUPTGRUPPEN							
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE.							
00 LEBENDE TIERE	5 353	30	5 216	-	107	-	-
01 GETREIDE	199 055	29 655	32 442	17 299	60 215	-	59 444
02 KARTOFFELN	1 201	1 052	99	-	50	-	-
03 FRÜCHTE, GEMÜSE	44 406	17 037	7 757	13 863	5 607	142	-
04 TEXTILE ROHSTOFFE	6 999	1 962	2 719	443	520	1 273	82
05 HOLZ UND KORK	252 866	48 406	117 731	38 806	31 043	2 976	13 904
06 ZUCKERRÜBEN	432	432	-	-	-	-	-
09 PFL. U. TIER. ROHST. AN	4 521	699	2 599	794	253	66	110
AND. NAHRUNGSMITTEL							
11 ZUCKER	77 569	61 846	3 210	-	-	-	12 513
12 GETRAENKE	44 414	3 124	5 650	22 515	9 083	4 042	-
13 AND. GENUSSMITTEL U.	47 373	24 816	15 283	3 299	3 752	3	220
14 FLEISCH, EIER, MILCH	61 846	3 611	25 976	834	31 425	-	-
16 GETREIDE U. AE. ERZG	25 924	3 180	11 174	8 671	2 899	-	-
17 FUTTERMittel	66 517	27 806	20 799	11 262	4 526	245	1 879
18 OELSAATEN, FETTE ANG	16 588	9 050	672	2 073	1 891	16	2 886
FESTE MIN. BRENNST.							
21 STEINKOHLE, -BRIKETT	3 773 854	3 691 173	12 346	68 131	171	1 356	677
22 BRAUNKOHLE U. A., TOR	364 107	186 391	11 008	152 606	440	11 149	2 513
23 KOKS	349 801	323 431	2 126	23 818	161	265	-
MINERALÖLERZGN. U. AE.							
31 ROHES ERDOEL	80 701	63 309	-	17 392	-	-	-
32 KRAFTSTOFFE, HEIZOEL	1 295 607	892 385	104 925	15 870	102	172 988	109 337
33 NATUR-, RAFFINIERTE	186 084	83 411	11 920	40 373	24 134	25 654	592
34 MINERALÖLERZGN. ANG	108 281	73 921	15 642	8 497	554	1 558	8 109
ERZE, METALLABFÄLLE							
41 EISENERZE	1 145 016	907 833	-	150 910	26 460	59 813	-
45 NE-METALLERZE	35 369	22 464	5 232	4 335	1 658	115	1 565
46 EISEN-, STAHLABFÄLL	645 286	462 437	96 038	16 879	32 889	4 599	32 444
EISEN, NE-METALLE							
51 ROHEISEN, -STAHL	476 491	469 965	159	5 473	894	-	-
52 STAHLHALBZEUG	959 830	844 487	30 982	35 991	1 613	10 887	29 870
53 STAB-, FORMSTAHL U. A	406 321	234 403	34 551	61 497	45 883	12 655	17 332
54 STAHLBLECH, BANDSTAHL	1 065 022	700 001	109 692	135 221	26 905	55 251	37 952
55 ROHRE, GIESSERIEERZG	194 541	144 597	20 724	15 041	4 524	2 176	7 479
56 NE-METALLE, -HALBZEUG	79 788	33 568	8 146	21 234	11 783	4 883	174
STEINE U. ERDEN							
61 SAND, KIES, BIMS, TON	293 337	164 680	93 122	13 890	2 565	8 841	10 239
62 SALZ, SCHWEFEL, -KIES	203 226	153 680	19 367	198	1 352	5 610	23 019
63 AND. STEINE U. ERDEN	965 075	705 529	25 206	39 807	8 367	152 255	33 911
64 ZEMENT, KALK	232 218	194 858	805	20 791	113	6 313	9 338
65 GIPS	-	-	-	-	-	-	-
69 AND. MIN. BAUSTOFFE	85 838	21 925	2 373	39 769	12 233	8 088	1 450
DUENGENMITTEL							
71 NAT. DUENGENMITTEL	2 402	22	-	1 610	770	-	-
72 CHEM. DUENGENMITTEL	457 886	220 246	17 674	24 364	6 458	13 591	175 553
CHEM. ERZEUGNISSE							
81 CHEM. GRUNDST. U. A.	925 259	495 907	116 758	105 468	37 467	122 929	46 730
82 ALUMINIUMOXID	13 013	5 405	1 099	6 083	-	264	162
83 BENZOL, TEER U. AE.	43 845	17 743	983	21 851	3 172	-	96
84 ZELLSTOFF, ALTPAPIER	166 396	72 048	27 386	33 668	25 432	7 316	546
89 AND. CHEM. ERZEUGNISS	80 615	39 566	10 055	17 049	4 742	3 217	5 986
AND. HALB-U. FERTIGERZ.							
91 FAHRZEUGE	537 724	243 314	142 466	70 406	40 947	27 936	12 655
92 LANDMASCHINEN	16 628	12 417	1 919	1 771	297	222	2
93 EL. ERZGN., MASCHINEN	107 351	45 930	20 743	25 304	6 785	7 727	862
94 EBM-WAREN U. A.	69 990	34 709	9 580	19 125	2 861	1 917	1 804
95 GLAS-U. A. MIN. WAREN	27 247	14 223	4 167	5 503	376	1 502	1 476
96 LEDER-U. TEXTILWAREN	8 255	1 703	4 932	713	286	621	-
97 SONSTIGE WAREN ANG.	349 795	125 053	44 043	114 998	50 353	3 663	11 685
BES. TRANSPORTGÜTER							
99 BES. TRANSPORTGÜTER	1 791 777	511 095	506 646	492 907	205 586	39 795	35 748

2 GÜTERVERKEHR DER EISENBAHNEN IM DEZEMBER 1995

2.1 BEFOERDERTE GÜTER IM WAGENLADUNGSVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN UND GÜTERARTEN

2.1.3 NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST

TONNEN

GÜTERARTEN	INSGESAMT	HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNG			
		BINNENVERKEHR	VERSAND IN DAS AUSLAND 1)	EMPFANG AUS DEM AUSLAND 1)	DURCHGANGS- VERKEHR
I N S G E S A M T	6 276 552	3 189 529	1 172 033	1 756 857	158 133
GÜTERABTEILUNG					
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE	232 162	44 292	173 256	11 228	3 386
AND. NAHRUNGSMITTEL	124 687	36 330	63 707	8 366	16 284
FESTE MIN. BRENNST.	2 035 563	1 743 563	7 536	268 123	16 341
MINERALÖLERZGN. U. AE	693 164	305 445	150 624	226 442	10 653
ERZE, METALLABFÄLLE	393 680	213 310	72 820	107 340	210
EISEN, NE-METALLE	476 455	157 364	136 308	166 961	15 822
STEINE U. ERDEN	1 118 707	456 227	100 069	555 531	6 880
DUENGEMITTEL	325 436	82 555	208 017	34 033	831
CHEM. ERZEUGNISSE	452 035	113 675	121 909	181 863	34 588
AND. HALB-U. FERTIGERZ.	197 466	26 515	56 720	94 951	19 280
BES. TRANSPORTGÜTER	227 197	10 253	81 067	102 019	33 858
GÜTERHAUPTGRUPPEN					
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE.					
00 LEBENDE TIERE	-	-	-	-	-
01 GETREIDE	134 524	16 682	117 842	-	-
02 KARTOFFELN	-	-	-	-	-
03 FRÜCHTE, GEMÜSE	1 871	401	-	320	1 150
04 TEXTILE ROHSTOFFE	3 253	24	322	2 759	148
05 HOLZ UND KORK	83 488	19 235	54 899	7 703	1 651
06 ZUCKERRÜBEN	260	-	-	98	162
09 PFL. U. TIER. ROHST. AN	8 766	7 950	193	348	275
AND. NAHRUNGSMITTEL					
11 ZUCKER	26 019	6 184	19 835	-	-
12 GETRÄENKE	21 564	5 853	1 908	5 312	8 491
13 AND. GENUSSMITTEL U.	5 842	893	1 729	314	2 906
14 FLEISCH, EIER, MILCH	37 342	6 132	28 501	-	2 709
16 GETREIDE U. AE. ERZG	8 298	154	6 969	-	1 175
17 FUTTERMITTEL	15 933	10 525	1 879	2 555	974
18 DELSAAATEN, FETTE ANG	9 689	6 589	2 886	185	29
FESTE MIN. BRENNST.					
21 STEINKOHLE, -BRIKETT	103 596	-	891	92 333	10 372
22 BRAUNKOHLE U. A., TOR	1 813 688	1 742 998	6 645	64 045	-
23 KOKS	118 279	565	-	111 745	5 969
MINERALÖLERZGN. U. AE.					
31 ROHES ERDÖL	3 153	3 153	-	-	-
32 KRAFTSTOFFE, HEIZÖL	601 865	299 034	129 608	173 223	-
33 NATUR-, RAFFINIERIEGA	62 996	1 002	8 497	47 045	6 452
34 MINERALÖLERZGN. ANG	25 150	2 256	12 519	6 174	4 201
ERZE, METALLABFÄLLE					
41 EISENERZE	146 017	56 257	-	89 760	-
45 NE-METALLERZE	2 137	-	1 969	168	-
46 EISEN-, STAHLABFÄLL	245 526	157 053	70 851	17 412	210
EISEN, NE-METALLE					
51 ROHEISEN, -STAHL	8 263	1 624	40	6 280	319
52 STAHLHALBZEUG	170 664	124 626	31 029	13 565	1 444
53 STAB-, FORMSTAHL U. A	110 292	6 160	46 878	50 916	6 338
54 STAHLBLECH, BANDSTAHL	161 148	23 983	45 945	85 776	5 444
55 ROHRE, GIESSEREIERZG	16 978	-	11 430	4 224	1 324
56 NE-METALLE, -HALBZEUG	9 110	971	986	6 200	953
STEINE U. ERDEN					
61 SAND, KIES, BIMS, TON	102 513	66 673	15 783	19 695	362
62 SALZ, SCHWEFEL, -KIES	82 240	41 341	34 887	6 012	-
63 AND. STEINE U. ERDEN	643 051	294 132	38 424	310 362	133
64 ZEMENT, KALK	242 601	30 644	9 338	197 222	5 397
65 GIPS	-	-	-	-	-
69 AND. MIN. BAUSTOFFE	48 302	23 437	1 637	22 240	988
DUENGEMITTEL					
71 NAT. DUENGEMITTEL	277	-	-	271	6
72 CHEM. DUENGEMITTEL	325 159	82 555	208 017	33 762	825
CHEM. ERZEUGNISSE					
81 CHEM. GRUNDST. U. A.	394 788	109 478	103 480	165 777	16 053
82 ALUMINIUMOXID	1 398	-	162	1 096	140
83 BENZOL, TEER U. AE.	16 924	341	3 105	388	13 090
84 ZELLSTOFF, ALTPAPIER	16 452	858	5 171	9 414	1 009
89 AND. CHEM. ERZEUGNISS	22 473	2 998	9 991	5 188	4 296
AND. HALB-U. FERTIGERZ.					
91 FAHRZEUGE	100 643	12 435	25 779	54 640	7 789
92 LANDMASCHINEN	823	74	397	325	37
93 EL. ERZGN., MASCHINEN	22 647	4 649	4 595	10 500	2 903
94 EBM-WAREN U. A.	9 405	755	2 752	3 418	2 480
95 GLAS-U. A. MIN. WAREN	6 012	1 180	2 312	2 079	441
96 LEDER-U. TEXTILWAREN	1 147	80	-	633	434
97 SONSTIGE WAREN ANG.	56 789	7 342	20 895	23 356	5 196
BES. TRANSPORTGÜTER					
99 BES. TRANSPORTGÜTER	227 197	10 253	81 067	102 019	33 858

1) EINSCHL. VERKEHR MIT DEM FRÜHEREN BUNDESGBEIT

2.2 BEFÖRDERTE GÜTER IM WAGENLADUNGSVERKEHR NACH BUNDESLÄNDERN BZW. GEBIETEN

2.2.1 DEUTSCHLAND

TONNEN

EMPFANGSBUNDESLAND BZW. GEBIET

VERSANDBUNDESLAND BZW. GEBIET	SCHLESWIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN- WESTFALEN	HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND
SCHLESWIG-HOLSTEIN	23 132	30 038	12 999	3 536	16 141	7 166	1 465	14 506	13 820	60
HAMBURG	4 294	8 119	416 695	14 934	30 234	9 425	4 073	24 654	33 599	305
NIEDERSACHSEN	32 517	91 677	787 278	53 134	130 278	30 687	15 209	33 260	43 996	3 287
BREMEN	1 904	7 663	13 825	24 053	26 770	6 628	4 019	27 090	20 081	461
NORDRHEIN-WESTFALEN	90 216	56 896	275 374	189 488	5 610 615	124 930	136 343	186 365	197 723	163 277
HESSEN	7 763	104 991	41 829	14 254	30 971	194 030	19 029	12 573	74 363	4 574
RHEINLAND-PFALZ	2 104	7 270	11 431	6 258	28 950	17 322	37 472	58 328	18 055	14 705
BADEN-WÜRTTEMBERG	10 357	35 989	23 017	37 158	43 225	25 113	12 561	377 875	113 128	8 145
BAYERN	3 005	48 145	25 569	35 068	79 686	19 062	7 077	79 402	557 009	8 885
SAARLAND	1 078	4 662	5 178	5 011	70 353	3 629	17 812	119 669	65 600	703 797
BERLIN	115	836	1 166	2 302	9 384	2 427	19	4 382	2 866	87
MECKLENBURG-VORPOMMERN	1 405	10 752	8 557	7 468	3 660	3 173	589	466	543	13
BRANDENBURG	583	22 947	24 531	19 746	9 877	1 023	2 160	13 170	7 440	1 042
SACHSEN-ANHALT	26 036	150 778	56 504	7 234	19 022	2 133	4 655	16 352	23 138	52
THÜRINGEN	-	35 988	17 075	1 328	17 259	11 243	538	2 932	5 178	1 934
SACHSEN	1 281	9 754	17 457	3 067	14 520	5 675	1 013	3 088	7 649	5 570
AUSLAND	37 896	161 202	104 243	120 743	382 064	113 397	82 384	210 637	544 809	172 302
ZUSAMMEN	243 686	785 707	1 842 728	537 382	6 523 009	517 063	346 418	1 184 749	1 728 997	1 088 496
DARUNTER: BINNENVERKEHR										
FRÜHERES BUNDESGBIET	176 485	394 064	1 614 254	384 932	6 076 427	379 262	255 070	935 158	1 137 592	907 496
NEUE LÄNDER U. BERLIN-OST	29 305	230 441	124 231	31 707	64 518	24 404	8 964	38 954	46 596	8 698

EMPFANGSBUNDESLAND BZW. GEBIET

VERSANDBUNDESLAND BZW. GEBIET	BERLIN	MECKLENB. VORPOMMERN	BRANDEN- BURG	SACHSEN- ANHALT	THÜRINGEN	SACHSEN	AUSLAND	ZUSAMMEN	DARUNTER: BINNENVERKEHR FRÜHERES NEUE LÄNDER BUNDESGB. U. BERLIN-OST
SCHLESWIG-HOLSTEIN	2 448	2 419	3 423	3 774	1 952	2 930	73 566	213 375	125 142
HAMBURG	71 183	399	70 543	15 379	14 837	44 693	105 951	869 317	613 817
NIEDERSACHSEN	1 963	5 545	40 736	18 482	2 890	17 337	157 110	1 465 386	1 223 116
BREMEN	19 457	1 930	1 088	6 598	1 268	3 324	87 732	253 891	151 944
NORDRHEIN-WESTFALEN	84 574	6 898	32 775	21 670	11 365	40 627	421 222	7 650 358	7 115 158
HESSEN	4 691	11 785	1 843	269	8 167	8 022	95 706	574 860	447 657
RHEINLAND-PFALZ	7 405	5 202	7 690	4 314	635	4 223	132 315	356 679	202 200
BADEN-WÜRTTEMBERG	7 134	786	3 749	4 385	10 273	12 268	243 150	968 313	687 741
BAYERN	5 128	2 078	7 307	6 364	14 409	48 644	386 982	1 331 820	863 073
SAARLAND	68	179	4 340	494	923	1 979	54 890	1 059 662	996 857
BERLIN	6 266	585	318 229	5 768	435	440	7 949	363 256	27 444
MECKLENBURG-VORPOMMERN	11 760	79 609	92 415	5 199	12 765	10 414	22 859	264 247	40 735
BRANDENBURG	86 584	137 624	377 812	39 881	16 768	81 547	76 918	919 653	168 695
SACHSEN-ANHALT	10 426	83 655	70 205	333 897	344 064	505 606	120 519	1 774 276	315 229
THÜRINGEN	9 262	6 706	16 192	16 242	31 898	13 818	64 755	252 348	102 737
SACHSEN	13 972	25 410	60 520	51 640	32 306	611 582	174 207	1 038 711	75 328
AUSLAND	45 728	44 324	446 952	76 973	56 144	321 542	654 978	3 576 318	1 948 402
ZUSAMMEN	381 049	415 134	1 555 819	611 329	561 099	1 728 996	2 880 809	22 932 470	15 105 275
DARUNTER: BINNENVERKEHR									
FRÜHERES BUNDESGBIET	201 991	37 791	391 620	87 332	66 769	184 205	1 764 142	14 994 590	12 446 529
NEUE LÄNDER U. BERLIN-OST	133 330	333 019	717 247	447 024	438 186	1 223 249	461 689	4 361 562	710 344

2 GÜTERVERKEHR DER EISENBAHNEN IM DEZEMBER 1995

2.3 BEFÖRDERTE GÜTER IM WAGENLADUNGSVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN UND BUNDESLÄNDERN BZW. VERKEHRSBEZIRKEN

2.3.1 DEUTSCHLAND

TONNEN

HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNG

VERKEHRSBEZIRK	BINNENVERKEHR		GRENZÜBERSCHREITENDER	
	VERSAND	EMPFANG	VERSAND	EMPFANG
01 SCHLESWIG-HOLSTEIN	139 809	205 790	73 566	37 896
011 FLENSBURG	7 022	11 643	1 388	2 274
014 ITZEHOE	51 976	26 895	5 685	2 424
015 KIEL	32 324	8 445	8 845	4 731
016 NEUMÜNSTER	3 612	71 994	215	523
017 EUTIN	413	2 024	198	-
018 LÜBECK	42 350	77 356	56 619	26 562
019 SEGEBERG/RATZEBURG	2 112	7 433	616	1 382
02 HAMBURG	763 366	624 505	105 951	161 202
020 HAMBURG	763 366	624 505	105 951	161 202
03-05 NIEDERSACHSEN	1 308 276	1 738 485	157 110	104 243
03 NIEDERSACHSEN-NORD	108 314	69 703	22 165	14 073
031 STADE/HARBURG	27 098	22 865	11 012	5 180
032 UELZEN	32 615	28 442	2 081	4 763
033 VERDEN	48 601	18 396	9 072	4 130
04 NIEDERSACHSEN-WEST	388 997	363 859	36 288	31 801
041 EMDEN	40 265	42 079	12 347	3 038
042 OLDENBURG	204 988	174 655	16 350	1 988
043 OSNABRÜCK	30 886	57 246	4 557	8 042
044 EMSLAND	112 858	89 879	3 034	18 733
05 NIEDERSACHS. SÜD-OST	810 965	1 304 923	98 657	58 369
051 BRAUNSCHWEIG	681 035	1 055 284	57 228	24 181
052 HANNOVER	75 497	162 361	23 238	27 869
053 HILDESHEIM	35 894	46 393	9 717	3 966
054 GOETTINGEN	18 539	40 885	8 474	2 353
06 BREMEN	166 159	416 639	87 732	120 743
061 BREMEN	129 438	298 340	58 005	57 073
062 BREMERHAVEN	36 721	118 299	29 727	63 670
07-10 NORDRHEIN-WESTFALEN	7 229 136	6 140 945	421 222	382 064
07 NORDRH.-WESTF. NORD	794 336	601 546	15 554	30 913
071 MÜNSTER	253 125	101 745	6 912	11 361
072 WESEL	541 211	499 801	8 642	19 552
08 RUHRGEBIET	5 038 661	4 167 589	146 321	117 726
081 DUISBURG	875 545	797 137	40 427	26 622
082 ESSEN	2 790 226	1 892 965	96 181	67 999
083 DORTMUND	1 372 890	1 477 487	9 713	23 105
09 NORDRH.-WESTF. SÜD-W	1 193 488	999 689	235 049	201 816
091 HAGEN	118 483	229 732	11 542	26 247
092 DUESSELDORF	431 673	199 425	19 431	24 472
093 KRELFELD	223 438	274 237	71 506	61 066
094 AACHEN	100 021	52 535	16 328	9 682
095 KÖLN	319 873	243 700	116 242	80 349
10 NORDRH.-WESTF. OST	202 651	372 121	24 298	31 609
101 BIELEFELD	24 346	226 813	7 207	17 481
102 PADERBORN	36 560	31 389	6 763	4 907
103 ARNSBERG	107 060	36 827	3 409	4 754
104 SIEGEN	34 685	77 092	6 919	4 467
11-12 HESSEN	479 154	403 666	95 706	113 397
11 HESSEN-NORD	228 560	127 081	33 264	11 015
111 KASSEL	216 498	110 661	28 670	9 246
112 MARBURG	12 062	16 420	4 594	1 769
12 HESSEN-SÜD	250 594	276 585	62 442	102 382
121 GIESSEN	26 861	47 097	17 942	9 829
122 FULDA	70 524	7 375	7 376	1 596
123 FRANKFURT	112 271	160 845	14 987	56 688
124 DARMSTADT	40 938	61 268	22 137	34 269
13-14 RHEINLAND-PFALZ	224 364	264 034	132 315	82 384
13 RHEINLAND-PFALZ-NORD	74 704	138 685	78 151	26 197
131 MONTAUBAU	38 275	40 910	66 223	13 092
132 KOBLENZ	19 314	79 430	3 898	4 529
133 TRIER	17 115	18 345	8 030	8 576
14 RHEINLAND-PFALZ-SÜD	149 660	125 349	54 164	56 187
141 MAINZ	23 732	17 887	12 082	13 734
142 KAISERSLAUTERN	42 449	25 374	20 909	18 331
143 LUDWIGSHAFEN	83 479	82 088	21 173	24 122

2 GUETERVERKEHR DER EISENBAHNEN IM DEZEMBER 1995

2.3 BEFOERDERTE GUETER IM WAGENLADUNGSVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN UND BUNDESLAENDERN BZW. VERKEHRSBEZIRKEN

2.3.1 DEUTSCHLAND

TONNEN

HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNG

VERKEHRSBEZIRK	BINNENVERKEHR		GRENZUEBERSCHREITENDER	
	VERSAND	EMPFANG	VERSAND	EMPFANG
15-17 BADEN-WUERTEMBERG	725 163	974 112	243 150	210 637
15 BADEN-WUER. NORD-WEST	376 965	326 999	111 243	52 041
151 MANNHEIM	56 960	247 444	49 367	35 938
152 KARLSRUHE	316 262	61 138	59 700	13 558
153 PFORZHEIM	3 743	18 417	2 176	2 545
16 BADEN-WUER. -OST	209 688	472 056	46 947	85 726
161 HEILBRONN	43 449	64 445	11 076	16 722
162 STUTTGART	84 396	301 810	9 124	41 067
163 OSTWUERTEMBERG	20 596	18 197	5 009	4 808
164 TUEBINGEN	22 642	6 537	1 272	264
165 RAVENSBURG	15 336	54 367	11 844	6 277
166 DONAU-ILLER	23 269	26 700	8 622	16 588
17 BADEN-WUERT. SUEDE-WEST	138 510	175 057	84 960	72 870
171 FREIBURG	100 577	83 316	54 183	51 234
172 DONAUESCHINGEN	7 591	30 850	7 732	1 055
173 KONSTANZ/LOERRACH	30 342	60 891	23 045	20 581
18-20 BAYERN	944 838	1 184 188	386 982	544 809
18 NORDBAYERN	135 665	418 038	58 204	175 413
181 ASCHAFFENBG/WUERZBG	31 026	112 480	6 833	21 939
182 SCHWEINFURT	11 220	13 813	3 087	5 241
183 BAYREUTH	22 169	42 947	11 480	90 323
184 NUERNBERG	65 649	240 684	34 777	54 051
185 ANSBACH	5 601	8 114	2 027	3 859
19 OSTBAYERN	286 127	139 093	91 847	177 880
191 REGENSBURG	196 901	49 755	34 677	42 056
192 AMBERG/WEIDEN	42 282	54 901	27 889	112 874
193 PASSAU	24 768	18 667	15 092	15 446
194 LANDSHUT	22 176	15 770	14 189	7 504
20 SUEDBAYERN	523 046	627 057	236 931	191 516
201 INGOLSTADT	244 097	90 360	104 853	63 631
202 AUGSBURG	44 810	82 229	11 844	22 529
203 MUENCHEN	73 535	290 312	70 297	63 510
204 KEMPTEN	3 287	19 309	350	1 502
205 GARM.-PARTENKIRCHEN	5 795	8 624	1 389	2 366
206 ROSENHEIM	136 729	111 860	37 965	22 800
207 MEMMINGEN	14 793	24 363	10 233	15 178
21 SAARLAND	1 004 772	916 194	54 890	172 302
211 SAARLAND	1 004 772	916 194	54 890	172 302
22 BERLIN	355 307	335 321	7 949	45 728
221 BERLIN-WEST	245 411	288 315	5 518	18 725
222 BERLIN-OST	109 896	47 006	2 431	27 003
23 MECKLENB.-VORPOMMERN	241 388	370 810	22 859	44 324
231 ROSTOCK	186 075	247 764	18 181	10 184
232 SCHWERIN	21 564	82 079	1 616	11 739
233 NEUBRANDENBURG	33 749	40 967	3 062	22 401
24 BRANDENBURG	842 735	1 108 867	76 918	446 952
241 NEURUPPIN	9 699	37 126	1 662	11 066
242 FRANKFURT/ODER	413 400	343 866	36 081	333 045
243 POTSDAM	38 150	439 444	28 236	55 486
244 COTTBUS	381 486	288 431	10 939	47 355
25 SACHSEN-ANHALT	1 653 757	534 356	120 519	76 973
251 STENDAL	10 275	12 834	2 359	2 865
252 MAGDEBURG	227 076	93 028	23 519	4 750
253 HALBERSTADT	195 378	46 817	22 698	19 148
254 WITTENBERG	109 358	105 455	7 014	20 931
255 HALLE	1 111 670	276 222	64 929	29 279
26 THUERINGEN	187 593	504 955	64 755	56 144
261 NORDTHUERINGEN	27 942	25 311	13 343	3 330
262 MITTELTHUERINGEN	22 270	112 136	12 586	6 666
263 OSTTHUERINGEN	67 107	357 141	25 425	36 486
264 SUEIDTHUERINGEN	70 274	10 367	13 401	9 662
27 SACHSEN	864 504	1 407 454	174 207	321 542
271 LEIPZIG	121 775	369 420	41 705	41 097
272 GOERLITZ	593 807	384 615	13 984	59 047
273 DRESDEN	98 322	308 860	92 248	158 406
274 CHEMNITZ	30 934	318 454	10 245	22 030
275 ZWICKAU	19 666	26 105	16 025	40 962

Fachserie 8: Verkehr

Reihe 1: Güterverkehr der Verkehrswege

Im *Vierteljahresbericht* werden die Ergebnisse der Gütertransportstatistiken (vor allem beförderten Tonnen nach Versand und Empfang) vergleichend dargestellt. Während für die Verkehrswege Seeschifffahrt und Luftfahrt nur wichtige Eckdaten enthalten sind, werden die drei Landverkehrsträger Eisenbahn, Straße und Binnenschifffahrt ausführlich im Vergleich nachgewiesen. Die Ergebnisse werden nach Gütergruppen, Verkehrsbezirken und Hauptverkehrsbeziehungen differenziert. Ferner wird der Verkehr in Rohrfernleitungen dargestellt.

Der *Jahresbericht* ist wesentlich tiefer gegliedert. In ihm sind zusätzlich lange Reihen zur Güterverkehrsentwicklung und Tabellen zum Güterverkehr nach Entfernungstufen und zur tonnenkilometrischen Leistung enthalten. Die Darstellung der Güterverflechtung nach Verkehrsgebieten untereinander und der Grenzüberschreitende Verkehr nach Verkehrsbezirken im Ausland nimmt breiten Raum ein. Außerdem wird eine Verflechtungstabelle zum Durchgangsverkehr nachgewiesen.

Reihe 2: Eisenbahnverkehr

In *monatlicher* Erscheinungsfolge werden für den öffentlichen schienengebundenen Verkehr der Deutschen Bahn AG und der nichtbundeseigenen Eisenbahnen die wichtigsten Zahlen über Verkehrsleistungen und Verkehrseinnahmen im Personen- und Güterverkehr nachgewiesen. Regional sind die Ergebnisse des Güterverkehrs nach Hauptverkehrsbeziehungen, Verkehrsgebieten und -bezirken aufgeschlüsselt.

Im *Jahresbericht* werden – neben tiefer gegliederten Ergebnissen – Angaben über die Struktur der Unternehmen, den Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen sowie über Bahnbetriebsunfälle mit Personenschaden ausgewiesen. Ferner finden sich Angaben über den Personalbestand nach dem Beschäftigungsverhältnis und den betrieblichen Einsatz.

Reihe 3: Straßenpersonenverkehr

Der *Vierteljahresbericht* enthält Angaben über die Betriebs- und Verkehrsleistungen (Wagenkilometer, beförderte Personen, Personenkilometer) sowie die Umsatzsteuerpflichtigen Einnahmen (ohne Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr) der Straßenverkehrsunternehmen (ohne Kleinunternehmen mit weniger als 6 Bussen) im Berichtsvierteljahr.

Im *Jahresbericht* sind entsprechende Nachweisungen für das Berichtsjahr enthalten; zusätzlich werden für alle Unternehmen Vorjahresergebnisse über die Umsätze einschließlich der Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr und der Ausgleichszahlungen der öffentlichen Hand für Beförderungen von Schwerbehinderte und Schülern (Ausbildungsverkehr) und der Vergütungen für durchgeführte Auftragsfahrten dargestellt. Außerdem werden Strukturdaten der Unternehmen am Stichtag des Berichtsjahres (Linien- und Fahrzeugbestände, Personal) nachgewiesen.

Reihe 4: Binnenschifffahrt

Die *monatlichen* Nachweisungen erstrecken sich auf den Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen, den Güterumschlag in Binnenhäfen, den Durchgangsverkehr sowie den Güterverkehr der Bundesländer nach Hauptverkehrsbeziehungen.

Der *Jahresbericht* enthält weitergehende Nachweisungen des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken. Außerdem werden Unternehmen, deren verfügbaren Schiffe, Beschäftigte und Umsätze in der Binnenschifffahrt, der Bestand an Binnenschiffen der Bundesrepublik Deutschland sowie Schiffsunfälle dargestellt.

Reihe 5: Seeschifffahrt

Im *Monatsbericht* werden Schiffs- und Güterverkehr über See nach Häfen, Flaggen und Verkehrsrichtungen, der Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal, der Containerverkehr über See mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes und der Bestand an Seeschiffen unter der Flagge der Bundesrepublik Deutschland nachgewiesen.

Der *Jahresbericht* enthält weitergehende Nachweisungen sowie zusätzlich die Aufteilung des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken und Angaben über das Bordpersonal.

Reihe 6: Luftverkehr

Der *Monatsbericht* umfaßt den Personen-, Güter- und Postverkehr mit Luftfahrzeugen sowie Starts und Landungen nach Flughäfen. Diese Ergebnisse sind im *Jahresbericht* differenzierter aufgegliedert, wobei zusätzlich noch Angaben aus der Unternehmensstatistik (Unternehmen, Beschäftigte, Luftfahrzeugbestand, Umsatz) und über den nichtgewerblichen Luftverkehr gebracht werden.

Reihe 7: Verkehrsunfälle

Der *Monatsbericht* (ca. 50 Seiten) enthält Angaben über Unfälle nach Straßenarten, Unfallarten und -typen, Kalendertagen, Ländern, Großstädten sowie über Verunglückte und Unfallbeteiligte nach Art der Verkehrsteilnahme. Ferner sind Unfallursachen und Unfälle des Auslandes dargestellt. Dabei werden die aktuellsten Monatsergebnisse mit dem kumulierten Jahresteil und die vergleichbaren Zeitabschnitte des Vorjahres nachgewiesen.

Der *Jahresbericht* mit rd. 400 Seiten ist wesentlich tiefer gegliedert und bringt Angaben über Unfälle und Verunglückte nach Unfallart und -typ, nach Straßenart und Ortslage, nach Monat, nach Unfallverursachung unterschieden nach dem Geschlecht und den Unfallursachen (Fehlverhalten der Verkehrsteilnehmer sowie technische Mängel und andere Ursachen). Ab 1985 sind auch Auswertungen über Alkoholunfälle und deren Folgen, Autobahnunfälle, Lichtverhältnisse und Straßenzustand zum Unfallzeitpunkt sowie über das Fehlverhalten der Fahrzeugführer und ihrem Alter enthalten.

Die Entwicklung des Unfallgeschehens wird in einer Vielzahl von Zeitreihen für die wichtigsten Unfallmerkmale verdeutlicht. Angaben für über 100 Länder sind im internationalen Teil zusammengestellt. Methodische Erläuterungen und Bezugszahlen zum Unfallgeschehen (Bevölkerung, Straßenlänge, Fahrzeugbestände, Fahrleistungen, Gurtanlagequoten usw.) sind im Anhang aufgeführt.

Klassifikationen

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993

Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969

Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen, Ausgabe 1980



Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL; Verlagsauslieferung Hermann Leins Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen, erhältlich.

